

Aus dem Gemeindevorstand

An den Sitzungen vom 4. Oktober und 25. Oktober 2021 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

Umgehungsgerinne Spinass: BAB/Überwachungs- und Unterhaltsplan

Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass das BAB für die Erstellung des Umgehungsgerinnes für die Herstellung der Fischgängigkeit in der hinteren Val Bever im Zeitraum vom 7. Oktober bis zum 26. Oktober 2021 öffentlich aufgelegt ist. Bestandteil des neuen Gerinnes bildet auch ein Überwachungs- und Unterhaltsplan. Der Entwurf des Überwachungs- und Unterhaltsplanes wird genehmigt und das Baugesuch für die öffentliche Auflage formell freigegeben.

Polycom Spinass: neue Leitungsführung Rohranlage

Das Ingenieurbüro Mullis+Cavegn AG teilt mit, dass die Leitungsführung der Rohranlage für die Polycomanlage geändert werden muss. Der Grund dafür ist das noch nicht fertiggestellte Tunnelportal des Albulatunnels II mit den Böschungen etc., womit die Leitung bei den Abschlussarbeiten unter Umständen verlegt werden müsste. Mit der neuen Leitungsführung über das Tunnelportal wird diesem Umstand Rechnung getragen. Da es sich um den gleichen Landeigentümer handelt und auch die Rhätische Bahn AG beide Male betroffen ist, ist die Leitungsführung ohne weiterer Massnahmen in der neuen Anlage für alle Beteiligten problemlos. Die neue Leitungsführung wird formell bewilligt.

Schulhaus Bever: Budgetkreditfreigabe Fr. 5'000 Ersatz Lampen Schulhaus

Die Beleuchtung in den Zimmern des Schulhauses Bever ist alt (Leuchtstoffröhren mit Startern). In zwei Zimmern flackern zwei Lampen, Ersatzmaterial dafür ist keines mehr zu bekommen. Flackernde Lampen sind sehr störend, womit kurzfristig entschieden wurde, ein Schulzimmer mit neun Leuchten vollständig auf LED umzurüsten. Das durch den Ersatz der alten Lampen gewonnene Material mit Startern etc. wird im anderen Schulzimmer (Scoletta eingesetzt) sowie auch für andere Schulzimmer. Nachträglich wird ein Budgetkredit von Fr. 5'300 für den Leuchtenersatz in einem Schulzimmer gesprochen.

Entwässerungskonzept Parzelle 376

Der Bauherr der Parzelle 376 reichte als Ergänzung zur Baueingabe ein Entwässerungskonzept für seinen geplanten landwirtschaftlichen Betrieb ein. Der Gemeindevorstand stimmt dem Konzept grundsätzlich zu und teilt die Meinung i.S. WC-Anlage mit Ableitung in den Güllenkasten (Nutzung nur für Betriebsinhaber, die WC-Anlage ist nicht öffentlich für den Hofladen etc.). Bezüglich kommunaler Abwasserleitung hält der Gemeindevorstand fest, dass die Kosten für eine allfällige Verlegung zuhanden der Bauherrschaft gehen. Kann diese Leitung momentan bestehen bleiben, aber sollte in Zukunft eine Reparatur notwendig sein und diese infolge fehlender Zugänglichkeit nicht erfolgen können, gehen die Kosten für die Verlegung auch dann zumal zulasten der Bauherrschaft. Entsprechend wird das Konzept zuhanden des ANU Graubünden verabschiedet.

Parzellen 422/423 Amstad: Gesuch Neutankanlage Garage Amstad

Die Simon Wehrli Tankrevisionen GmbH reichte im Auftrag der Garage Amstad AG ein Gesuch im Doppel für den Einbau eines neuen Dieseltankes mit einem Fassungsvermögen von 20'000 Liter Diesel ein. Der Neubau einer Tankanlage wird formell bewilligt und das Einverständnis gegenüber dem ANU Graubünden auf den vorgesehenen Formularen bestätigt.

Parzelle 498 Meldeverfahren Stalleingangstor

Nachdem es sich um einen Ersatz eines vorhandenen Tores handelt, wird ein Sektionaltor im Rahmen eines Meldeverfahrens bewilligt.

Bezugsbewilligung Erstwohnung

Der Gemeindevorstand erteilt eine provisorische Bezugsbewilligung für eine Erstwohnung auf Parzelle 358. Mit dem Eigentümer werden die weiteren Abklärungen getroffen, um gestützt darauf dann eine definitive Bezugsbewilligung zu erteilen.

Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit

Insembl: Unterstützung Freiwilligennetz Oberengadin

Das Freiwilligennetz «Insembl» ersucht um einen Gemeindebeitrag von Fr. 935 pro Jahr, um dieses Netz finanziell und ideell zu unterstützen. Insembl wurde an einer Präsidentenkonferenz im Frühjahr vorgestellt und will die Freiwilligenarbeit mit einer Koordinationsstelle Freiwilligeneinsätze in allen Bereichen der Zivilgesellschaft fördern und stärken. Gemäss Antrag werden in der Region Maloja Fr. 35'000 anbegehrt und über den Regionenschlüssel aufgeteilt. Somit kommt ein Beitrag von rund Fr. 935 für die Gemeinde Bever zustande (2.67%). Der Unterstützungsbeitrag Insembl wird in das Budget 2022 aufgenommen.

Garantieverlängerung Lindner Transporter

Es besteht die Möglichkeit, die 3-jährige Garantie für den Lindner Transporter, welche bereits am 23. März 2021 abgelaufen ist, um drei zusätzliche Jahre zu verlängern. Dies ist möglich, da die Firma Lindner die Fahrzeugdaten über das TracLink-System übermittelt erhält, womit Einsatz und Zustand des Fahrzeuges bekannt sind. Die Garantieverlängerung kostet pro Jahr Euro 2'300.00 pro Jahr, bzw. Euro 6'900.00 über drei Jahre. Der Gemeindevorstand schliesst eine Garantieverlängerung um 3 Jahre ab und genehmigt den notwendigen Kredit dazu.

Budget 2022: Erste Lesung

Der Gemeindevorstand bespricht das Budget 2022 in einer ersten Lesung eingehend. Die Detailpositionen werden besprochen und Korrekturen angebracht, wobei mit einem akzeptablen Aufwandüberschuss gerechnet werden kann. Das Budget 2022 wird zuhanden einer Besprechung mit der GPK verabschiedet.

Ersatzbeschaffung Quad: Kredit Fr. 16'900

Mit Zirkulationsbeschluss vom 8. Oktober 2021 wurde einer Ersatzbeschaffung für einen Occasionsquad zugestimmt. Beim beschafften Gerät handelt es sich um eine Vorführmaschine mit 23 Einsatzstunden und ca. 2000 Km Fahrleistung (IV 11.2019). Somit kann die Ersatzbeschaffung kostenneutral erfolgen, nachdem das Vorgängerfahrzeug bei einem Dritteinsatz in St. Moritz im See versunken ist und einen Totalschaden erlitten hat. Der Gemeindevorstand beschliesst einen Kredit von Fr. 16'900 für die Beschaffung eines Occasionsquad Outlander 1000 Max XT-P, MY 20.

Bereitstellung/Pflege Eisplatz Bever: wie weiter?

Der Gemeindevorstand diskutiert die Bereitstellung und Pflege des Eisplatzes Bever. Das Hockeyfeld benötigt viel Aufwand mit dem Stellen der Banden. Auch die tägliche Pflege des recht grossen Eisplatzes ist aufwändig und beansprucht einen erheblichen Stundenaufwand. Zudem hat der Fussballplatz viel Gefälle, was einerseits das

Bandenaufstellen erschwert und andererseits auch den Eisaufbau, da dieses mit Schnee ausgeglichen werden muss. Der Gemeindevorstand kommt überein, abzuklären, welche Kosten die Gefälleausgleichung auf dem Fussballplatz auslösen würde.

Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste

Ausnahmebewilligung

Ein Holzbauunternehmer stellte einen Antrag auf Ausnahmebewilligung für die Beförderung von schweren Lasten über 28t (30-40t) auf eine Baustelle in Bever. Gemäss Grundsatzbeschluss des Gemeindevorstandes werden keine Baubewilligungen für teilbare Lasten über 28t erteilt. Gemäss vorliegenden Erkenntnissen besteht die Lieferung aus 8 Sattelschleppern mit Einzelelementen wie Wänden, Decken etc., womit diese Lasten aufgeteilt und umgeladen werden können. Dem Unternehmer wird daher eine abschlägige Antwort erteilt.

Sinfonia: Anfrage um Unterstützung

Sinfonia Engiadina ersucht mit Schreiben vom 27. September 2021 erneut um einen Unterstützungsbeitrag, nachdem der Beitrag von ESTM AG von Fr. 14'000 weggefallen ist. Es wird ein Beitrag von Fr. 374 an die Sinfonia Engiadina gesprochen (Im Rahmen des Regionenverteilens von einer Summe von Fr. 14'000).

Schneeerzeugung Isellas: Bereitstellung Stromversorgung, Kredit Fr. 10'000

Aufgrund der Verschiebung der Schneeproduktion nach Isellas muss die Infrastruktur für den Strombezug angepasst werden, da die bisherige zuwenig Ausgangsleistung hat. Es wird ein Kredit von Fr. 10'000 für die Anpassung der Infrastruktur für die Schneeproduktion in Isellas beschlossen und eine Gegenofferte eingeholt.

Auenzentrum: temporärer Standort Winter 20/21: Kredit Fr. 5'000

Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass die Schrämlí Alpine Hotels und Restaurants AG in Bever für den Winter 2021/22 bereit ist, ein Provisorium für den Standort beim Auenzentrum zu stellen. Sie sieht vor einen Trailer zu beschaffen, welcher in Produktion ist und fragt nun um Unterstützung der Gemeinde für eine provisorische Terrasse aus Holz durch die Gemeinde mit der Werkgruppe nach. Das Provisorium für einen Trailer ist nur für den kommenden Winter vorgesehen, danach soll es eine andere Lösung im Systembau geben, welche dann längere Zeit vor Ort bleiben soll. Der Gemeindevorstand beschliesst einen Kredit von Fr. 5'000 für die Förderung des provisorischen Winterstandortes «Auenzentrum» in Isellas.

RhB Frühverbindungen in die Val Bever: Bereitstellung Rufbusbetrieb?

Ein Wanderer wies via Infostelle darauf hin, dass die Val Bever mit der RhB frühestens um 08.16 oder 11.16 Uhr mit dem Zug erreicht werden kann. Vor nicht allzu langer Zeit habe eine Frühverbindung um 05.55 Uhr bestanden, welche aber durch die RhB aufgehoben wurde. Das war sehr praktisch, um die Chmna. Jenatsch erreichen zu können. Der Tourismuskordinator hat mit dem Bus Alpin Kontakt aufgenommen, um zu klären, welche Angebote möglich wären. In Anbetracht der hohen Kosten verzichtet der Gemeindevorstand auf einen Frühbus für Wanderer nach Spinass. Es erfolgen aber noch weitere Abklärungen mit Ruftaxi etc.

Coop - Gemeindeduell

Unter dem Label des "Coop Gemeindeduells" soll auch im Frühjahr 2022 eine Veranstaltung stattfinden. Im Jahr 2021 wurde zusammen mit Samedan eine Wanderung von der Promulins Sportarena über die Innauen (inkl. denn dazugehörigen Experteninformationen) nach Bever organisiert und diese hat einen schönen Anklang gefunden. Mit dem geschichtlichen Hintergrund einstiger Vormachtskämpfe um die (lokalpolitische) Vorherrschaft im Engadin ist nun eine

Sternwanderung ab den Gemeinden Celerina, Samedan und Bever einerseits sowie S-chanf, Zuoz und Madulain andererseits nach La Punt geplant. Auf dem Schulhausplatz werden mit verschiedenen Spielen "Wettkämpfe" ausgetragen; die beste Gemeinde gewinnt dann das Duell. Eine Festwirtschaft wird das Angebot abrunden. Alle aufgezählten Gemeinde haben ihr Interesse signalisiert, an diesem Anlass teilzunehmen. Anvisiertes Durchführungsdatum ist Sonntag, 12. Juni 2022. Das genaue Programm sowie die daraus resultierenden Kosten sind noch nicht bekannt. Der Gemeindevorstand signalisiert grundsätzliches Interesse für ein weiteres Gemeindeduell sowie auch an der Öffnung dieses Events mit allen "Untertliegergemeinden", damit weitergeplant werden kann.

Departement Verwaltung, Planung, Forst, Umwelt und Wasser

Unterführung Bahnhof Bever: provisorische Abrechnung

Die Rhätische Bahn AG hat eine provisorische Abrechnung eingereicht, welche mit Fr. 601'509 inkl. MwSt. wesentlich tiefer ausgefallen ist als die budgetierten Fr. 770'000. Die provisorische Bauabrechnung wird genehmigt, die definitiven Kosten sind zu ermitteln und die RhB AG wird Ende Oktober die definitive Rechnung erstellen.

Gemeindewasserleitung Parzelle 628 QP Davous 2

Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass die Gemeindewasserdruckleitung, sowie die Leitung der Reservoirentleerung wie auch das Steuerkabel entlang der vorgesehenen Tiefgarage am Eck der Tiefgarage auf Parzelle 628 verschoben werden musste, da die Pläne der Gemeindeleitungen nicht stimmig waren und wesentlich näher an der Garagenecke vorbeiführten als auf den Plangrundlagen ersichtlich. Aufgrund einer Kostenzusammenstellung betragen die Verlegungskosten etwas über Fr. 25'000, welche nicht im Rahmen der QP-Vorschriften weiterverrechnet werden können. Bei einer Besprechung mit dem Architekten und Vertretern der Bauherrschaft wurde der Sachverhalt erläutert. An die Kosten der Leitungsverlegungen wird ein maximaler Beitrag von Fr. 25'000 gesprochen, nachdem die Gemeindedruckwasserleitung, die Reservoirableitung sowie das Steuerkabel bei der äussersten Ecke der Tiefgarage auf Parzelle 628 verlegt werden musste, da die Plangrundlagen der Gemeinde nicht exakt genug waren.

Projekt Ultrahochbreitband: Grundsatzentscheid

Über die Region Maloja wurde ein Projekt Erschliessung mit Ultrahochbreitband initiiert und die Gemeinden ersucht, sich dazu zu äussern. Nicht unerwartet sind extrem breit gestreute Interessen seitens der Gemeinden angemeldet worden. Der Kanton Graubünden finanziert Projekte in der Gemeinde mit, diese müsste sich aber im gleichen Rahmen beteiligen. Nachdem in der Gemeinde FTTS umgesetzt ist und Neubauten mit FTTH versorgt werden, besteht wohl kein Bedarf für eine flächendeckende Versorgung mit einem Ultrahochbreitband. Es geht nun darum, die Tabelle zu überarbeiten und anzugeben, welcher Kategorie die einzelnen Bauten angehören.

Bever, 27.10.2021rro